

DFR  
Bundesgeschäftsstelle  
Brandenburgische Str. 22  
10707 Berlin  
elisabeth.botsch@d-fr.de



Liebe Mitglieder und Freundinnen/Freunde des Deutschen Frauenrings,

am 1. Februar 2007 habe ich die Leitung der Bundesgeschäftsstelle des Deutschen Frauenrings in Berlin übernommen. Für die zahlreichen Briefe mit den besten Wünschen für die Aufnahme meiner Tätigkeit möchte ich mich bei allen sehr herzlich bedanken. Ich freue mich, für einen der ältesten und traditionsreichsten Frauenverbände Deutschlands zu arbeiten und die neue Ära der Bundesgeschäftsstelle in Berlin mit gestalten zu können. Ihre freundliche Aufnahme ist mir Ansporn und Motivation zugleich.

Der Umzug nach Berlin bietet für die Arbeit der Bundesgeschäftsstelle viele Chancen. Die kontinuierliche Kontaktpflege mit den politischen Gremien ist eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Lobbyarbeit. Alle wichtigen Nichtregierungsorganisationen, darunter die meisten Frauenverbände, sind in Berlin vertreten und bieten eine große Plattform für Netzwerkarbeit und Kooperationen mit anderen Organisationen.

Zusammen mit dem Präsidium werde ich die räumliche Nähe zu den politischen Akteuren auf Bundesebene, zu den Bundesministerien, Abgeordneten des Deutschen Bundestags, Parteien und Stiftungen und zu der in der Hauptstadt zahlreich vertretenen Presse nutzen, um Kontakte herzustellen und Netzwerke zu knüpfen, politische Entwicklungen früh aufzuspüren und die Positionen des DFR in die Debatten einzubringen. Gleichzeitig sehe ich die Außendarstellung des DFR in der bundesweiten Öffentlichkeit als eine wichtige Aufgabe der Bundesgeschäftsstelle an. Für die Landesverbände und Ortsringe will die Bundesgeschäftsstelle Service- und Kommunikationsstelle sein. Hier können Informationen gebündelt, weitergeleitet und ausgetauscht werden. Alle Mitglieder und Freundinnen/Freunde des DFR sind jederzeit herzlich willkommen. Beachten Sie dabei bitte die derzeit noch eingeschränkten Bürozeiten.

In den nächsten Monaten verfolge ich drei Ziele:

1. Zunächst musste das Berliner Büro funktionstüchtig werden. Vieles ist schon geschafft, alle Aktenordner haben ihren Platz gefunden. Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit der technischen Infrastruktur sind wir nun auch wieder online und die Mitgliederdatenbank wird derzeit aktualisiert. Ich bitte um Nachsicht, wenn manche Dinge in der Einarbeitungsphase mehr Zeit in Anspruch nehmen.

2. Ein wichtiges Anliegen ist der Informationsfluss innerhalb des DFR. Ich plane, in regelmäßigen Abständen einen Newsletter zu verfassen, um Sie über die Aktivitäten der Bundesgeschäftsstelle zu informieren.
3. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Kontaktaufnahme zu Politik, Verbänden und Medien auf Bundesebene. Erste Antrittsbesuche habe ich bereits absolviert und sie zeigen, dass das Interesse am DFR und die Bereitschaft zur Kooperation groß sind.

Ich bin sicher, dass eine gute Zusammenarbeit mit dem Präsidium und mit Ihnen zum gemeinsamen Gelingen beitragen wird. Für Anregungen, Unterstützung und eine kritische Begleitung meiner Arbeit bin ich dankbar und freue mich, Sie bei der Eröffnungsfeier am 23. April zahlreich in der Bundesgeschäftsstelle begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße aus Berlin,  
Ihre Elisabeth Botsch